

## ORMALINGEN | HEMMIKEN

## GRUSSWORT

**Viel Glück im neuen Jahr ...**

Wie oft wünschen wir uns wohl in den kommenden Tagen und Wochen ein glückliches neues Jahr – wenn wir vertraute Menschen sehen, wenn wir mit Angehörigen telefonieren oder per Post und E-Mail Neujahrsgüsse verschickt haben. Mit dem Wort Glück verbinden sich verschiedene Hoffnungen und Wünsche – für die einen soll ein geplantes Vorhaben gelingen, andere erhoffen sich einen gelungenen medizinischen Eingriff, manche die richtige Entscheidung, die getroffen werden muss ...

Glück kann man immer gebrauchen, ob in kleinen alltäglichen Dingen oder in entscheidenden Momenten des Lebens ...

Auch die diesjährige Jahreslosung mit einem Wort aus dem 73. Psalm weiss um den Wunsch des Glücks im Leben eines Menschen.

Und doch kommt es trotz allen Wünschen und Hoffnungen immer wieder zu Enttäuschungen, zu schweren und manchmal entbehrungsreichen Zeiten im Leben. Das

ist offensichtlich auch die Erfahrung des Beters, der diesen Psalm aufgeschrieben hat. Liest man den ganzen Psalm, dann ahnen wir etwas von der Schwere seines Lebens. Und so

**„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“**

PSALM 73,28

heisst es auch nicht ganz ohne Grund kurz vor unserm Vers, Ich aber ... für den Beter ist das höchste Glück, wenn er sich Gott nah wissen darf. Sein Empfinden ist: Was auch immer mir geschehen mag, wenn ich nur Gott an meiner Seite weiss, dann mag mir das genügen. Das spricht von einem tiefen Gottesvertrauen und vielleicht wird dem nicht jeder persönlich so zustimmen können ...

Ich verbinde damit eine tiefe Hoffnung – dass ich nicht alleine bin! Dass ich angenommen bin so wie ich

bin! Dass ich geliebt werde, trotz aller Fehler und Unzulänglichkeiten! Dass ich in einer schweren Zeit auch darauf vertrauen kann, dass ich nicht verlassen bin ... Dass ich spüre, auch in einer Krise nicht allein zu sein – das kann Glück sein!

So können Menschen glücklich sein, auch ohne Millionengewinn im Lotto, auch in einer schwierigen Krankheitsphase oder in kräftezehrender Beanspruchung ... Glücklich der Mensch, der auch dann nicht alleine ist, wenn er niemanden um sich weiss, sondern Gottes Nähe ihn umgibt.

Das wünsche ich Ihnen, dass sie «Glück» haben auf Ihren vielfältigen Wegen durch das Jahr 2014. Und mögen Sie Ihr Glück auch als Nähe Gottes wahrnehmen können.

IHR PFARRER DETLEF NOFFKE

## GOTTESDIENSTE

**Dienstag, 1. Januar**

10 Uhr, Neujahrsgottesdienst im Zentrum Ergolz Ormalingen mit anschliessendem Apéro, Pfarrer Detlef Noffke.

**Sonntag, 5. Januar**

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Ormalingen mit anschliessendem Kirchenkaffee im Pfarrhaus, Pfarrer Detlef Noffke

**Sonntag, 12. Januar**

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Lorenz Lattner, Buus

**Sonntag, 19. Januar**

10 Uhr, Gottesdienst im Schulhaus Hemmiken mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Detlef Noffke

**Donnerstag, 23. Januar**

15 Uhr, Gottesdienst für Bewohner Demenzstation C vom Zentrum Ergolz in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Detlef Noffke

**Sonntag, 26. Januar**

19.30 Uhr, Taizé-Gottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Detlef Noffke

**Sonntag, 3. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Lukas Baumann

ZENTRUM ERGOLZ  
ORMALINGEN

Jeweils donnerstags 10 Uhr

## WEITERE ANLÄSSE

**Handarbeitsgruppe.** Dienstag, 7. Januar, 14 Uhr im Pfarrhaus  
**Seniorenachmittag.** Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr im Zentrum Ergolz  
**Rägeboge Ökumenische Kinder-Träff.** Ormalingen: Mittwoch, 29. Januar, 14–16 Uhr im Pfarrhaus; Hemmiken: Mittwoch, 29. Januar, 14–16 Uhr in der Turnhalle  
**Rainbow.** Freitag, 31. Januar, 18–21 Uhr im Pfarrhaus

## KONTAKT

**Pfarrer:** Detlef Noffke, Tel. 061 981 10 33 oder 079 535 36 20  
**Präsidentin:** Silvia Gürtler, Tel. 061 981 40 58  
Sekretariat: Sarah Grieder, Tel. 061 983 10 38

## ROTHENFLUH &amp; KIENBERG



Sensibellas, Clowngruppe aus dem Baselbiet.

## GELUNGENER SENIORENADVENT

**Engel sein dagegen sehr ...**

Wie schwer es ist, ein guter Engel zu sein, erfuhren die 45 Seniorinnen und Senioren, welche dem Ruf der Kirchenpflege in den Gemeinisaal gefolgt waren und einen gemütlich fröhlichen ersten Adventsnachmittag verbrachten. Die Clowngruppe Sensibellas aus dem Baselbiet zeigte auf der Bühne die Prüfung der beiden Jungengel Rosetta La Metta und Esmeralda Multicoles durch den Oberengel Hyperica. Aufwitzige Art und Weise schwebten sie durch den Raum, hörten die Botschaft Gottes, gaben sie unpassend weiter und spielten die himmlische

Lyra, mal engelhaft fein, dann wieder viel zu rockig. Mit viel Liebe zum Detail wussten die drei Clowninnen zu erfreuen. Nach der bestandenen Prüfung verteilten die Engel himmlische Lebkuchenengel mit Zuckerguss.

An diesem Nachmittag gab es aber einige Engel mehr. Allen voran Sharon Straulino, welche den Nachmittag zum ersten Mal organisierte, nachdem sie die Leitung von der erfahrenen Margrit Fuhrer übernommen hat. Dabei sei ihr vor allem auch für die gebackenen Engel gedankt, welche aus ihrer Küche stammten. Doch auch

Annakäthi Brandenberger wusste als Vorleseengel mit einer Geschichte von Hans Gysin zu entzücken. Daneben gab es noch die Serviceengel der Kirchenpflege und die vier Konfirmanden, welche sich fröhlich zu Diensten stellten. Das gute kulinarische Angebot der kochenden Engelnegengemeinschaft Leutwyler rundete den gelungenen Anlass ab. Die Neuauflage ist am 30. November 2014 um 12 Uhr. Bitte sofort notieren.

Einen guten Anfang des Jahres 2014 wünschen LUKAS UND ESTHER BAUMANN-BRANDENBERG

## AKTUELLES MONATSTHEMA

**Gott ist mein Glück**

Glück und Gesundheit wünschen wir uns zum Beginn des neuen Jahres. Was unter Gesundheit zu verstehen ist, ist allgemein bekannt. Aber wie ist das mit dem Glück? Ist das nur ein momentaner Zustand, der beim nächsten Durchhänger wieder zerplatzt wie eine Seifenblase? Oder sind einige glücklich geboren als Frohnatur und andere wiederum unglücklich? Die Jahreslosung gibt eine Anweisung zum Glückseligsein. Gott nahe zu sein, ist mehr als die halbe Miete. Es macht glücklich. Mein Wunsch für dieses Jahr: Probier es aus! Jahresvers:

**Gott nahe zu sein, ist mein Glück. Psalm 73,28**

## NEUJAHRSFEIER

**Zmorge und Jahresrückblick**

Am **1. Januar** steht das Frühstück um 10.30 Uhr für euch in der Bude parat. Vorgängig der körperlichen Stärkung hören wir ein kräftigendes Wort aus Bibel. Es handelt sich um die Jahreslosung. Eine persönliche Losung ziehen kann, wer dies nicht schon im Silvestergottesdienst getan hat. Nach dem Essen schauen wir in Bildern auf das Jahr 2013 zurück.

## SEBASTIANSFEIER

**Sind wir mildtätig?**

**Montag, 20. Januar,** 10 Uhr, Kirche Kienberg

Die diesjährige Sebastiansfeier wird gestaltet von Pfarreileiter Christoph Wiederkehr und von Pfarrer Lukas Baumann. Sebastian überlebte die Attacke mit den Pfeilen nur, weil Irene, eine Frau aus der Gemeinde, ihn pflegte. Dies führt zu der Frage, ob auch wir als christliche Gemeinde so mildtätig sind. Diese Frage beantworten wir an der diesjährigen Sebastiansfeier, welche versuchsweise um 10 Uhr in der Kirche beginnt.

## GOTTESDIENSTE

**Mittwoch, 1. Januar, Neujahr,** 10.30 Uhr, in der Bude Rothenfluh, Andacht mit Zmorge

**Sonntag, 5. Januar** 19.30 Uhr, Kirche Rothenfluh, Pfarrer Detlef Noffke, Ormalingen

**Sonntag, 12. Januar** 9.45 Uhr, Kirche Rothenfluh, «Du sollst nicht stehlen»

**Samstag, 18. Januar** 19.15 Uhr, Kirche Rothenfluh, Abendgebet

**Montag, 20. Januar** 10 Uhr, Kirche Kienberg, ökumenische Sebastiansfeier

**Sonntag, 26. Januar** 9.45 Uhr, Kirche Rothenfluh, «Glücklich sein»

## WEITERE ANLÄSSE

**Bibelteilet.** Freitag, 17. Januar, 20 Uhr, Hirschengasse 85, zur Apokalypse. Heute: «Das Tier beherrscht die Welt»

**Offener Mittagstisch.** Donnerstag, 16. Januar, 12.15 Uhr im Pfarreisaal Kienberg.

Reservierungen nehmen bis jeweils am Mittwoch Röbi und Lisbeth Gubler unter Tel. 079 709 66 61 entgegen

**Ameisli und Jungschi.**

Samstag, 11. Januar, 14–17 Uhr; Samstag/Sonntag, 25./26. Januar, Schlittelweekend

Da die Zeiten im Detailprogramm noch abweichen können, verweisen wir auf den Anschlagkasten der Kirchgemeinde im Postgässli

## KONTAKT

**Pfarrer** Lukas Baumann, Ormalingenstrasse 51, 4467 Rothenfluh, Tel. 061 991 01 21, für Notfälle 079 4120361, E-Mail: lukasanna@bluewin.ch

**Präsident** Erich Erny, Kirchhofweg 1, 4467 Rothenfluh, Tel. 061 991 04 67, E-Mail: erelerny@bluewin.ch